

Neuer Veranstalter bringt frischen Wind zur Mainfranken-Messe 2025

Die Mainfranken-Messe Würzburg startet 2025 neu auf der Talavera mit RW Messen als Veranstalter und regionalem Fokus.

Die Mainfranken-Messe in Würzburg blickt auf eine lange Tradition zurück und wird nun neu strukturiert. Um die Veranstaltung auch in Zukunft attraktiv zu gestalten, hat die Stadt Würzburg einen neuen Messeveranstalter gewählt. Dies könnte nicht nur die Messe selbst, sondern auch die regionale Wirtschaft positiv beeinflussen.

Neuer Veranstalter mit frischem Konzept

RW Messen & Events aus Kirchartd wird die Verantwortung für die Organisation und Durchführung der Mainfranken-Messe übernehmen. Der Messeveranstalter bringt umfangreiche Erfahrungen in der Eventbranche mit und bietet Dienstleistungen an, die von der Konzeption bis zur technischen Ausstattung von Veranstaltungen reichen. Um die Messe zukunftssicher zu gestalten, wird das Veranstaltungsgelände auf die Talavera Würzburg verlegt, was eine strategische Entscheidung darstellt, um der Region optimalen Raum für Produkte und Services zu bieten.

Der Zeitplan: Was erwartet uns?

Die Mainfranken-Messe ist für den Zeitraum vom 27. September bis 5. Oktober 2025 vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit, das Konzept auch für 2027 fortzuführen, was der Stadt und den

Ausstellern Planungssicherheit gibt. Thomas Herrmann, Leiter des Fachbereichs für Wirtschaft, Wissenschaft und Standortmarketing, betont die Wichtigkeit, die Messe an aktuelle Gegebenheiten und Herausforderungen anzupassen, um den Bedürfnissen regionaler Unternehmen gerecht zu werden.

Ein Blick in die Geschichte

Die Ursprünge der Mainfranken-Messe gehen bis nach dem Ersten Weltkrieg zurück, als kleinere Gewerbeschauen in der Region stattfanden. Die erste Fränkische Verkaufsmesse, die als Vorgänger der heutigen Messe gilt, fand 1949 statt. Über die Jahre hat sich die Mainfranken-Messe zu einer der größten Regionalmessen Deutschlands entwickelt, die zahlreiche Besuchende anzieht und ein breites Spektrum an Produkten und Dienstleistungen präsentiert. Besonders hervorzuheben sind die interaktiven Angebote, die für die ganze Familie gedacht sind.

Die Rolle der Stadt Würzburg

Die Stadtverwaltung Würzburg hat maßgeblich Einfluss auf die Struktur und den Ablauf der Messe genommen. Der bisherige Partner, die AFAG Messen und Ausstellungen GmbH, hatte sich überraschend im Januar 2023 aus der Organisation zurückgezogen. Dies eröffnete der Stadt die Möglichkeit, einen neuen Veranstalter zu suchen, um die Messe in eine innovative Zukunft zu führen.

Regionale Wirtschaft im Fokus

Ein zentrales Anliegen der Mainfranken-Messe ist die Förderung der regionalen Wirtschaft. Viele regionale Unternehmen haben bereits Interesse bekundet, sich an der Messe zu beteiligen. Die künftige Messe soll nicht nur ein Ort der Ausstellung, sondern auch ein Event mit Unterhaltungselementen werden. Aktivitäten wie Mitmachaktionen und Live-Musik sollen dazu beitragen, die Messe lebendiger und ansprechender für alle Altersgruppen zu

gestalten.

Die Entscheidung für einen neuen Veranstalter und der Umzug des Veranstaltungsortes könnten also nicht nur die Zukunft der Mainfranken-Messe sichern, sondern darüber hinaus auch bedeutende Impulse für die lokale Wirtschaft setzen. Die Vorfreude auf die nächste Messe steht bereits in der Luft, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, um ein unvergessliches Erlebnis für Besucher und Aussteller gleichermaßen zu schaffen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de